



In dieser Ausgabe:

Jazz beim Mauschl	2
Siegerfahne des Jahres	2-3
Achtung Designer	2
Gebühren	3
Stierer's Lois	3
Adami in Tarrenz	4
Der Fernsehkoch	4
Oster Basar	4
Buch des Monats	4
Schützengilde	5
Damenfußball	5
Hitte Hatte am Ende?	5
Tennisclub	5
Hermann Kuprian	5
Sportunion	6
Wussten Sie dass...	7
Selbstschutttipp	7
Gedicht	7
Gemeinderatssitzung	7
Bäuerinnen	8
Altstoffsammelstelle	8
Brustkrebsfrüherkennung	8
Tarrenz vor 200 Jahren	8
Vergaben VS Sanierung	8
Homepage	8
EU Schlachthof	9
Volksschule Tarrenz	9
Museumsverein	9
Wochenenddienste	10
Ärzte	10
Entschuldigung	10
Veranstaltungskalender	10
Zwiderwurz	10

16.000,— Schilling-Spende für Helfende Hände

Anlässlich des 50. Geburtstages von Marcus Wörle gab's im MZG ein rauschendes Fest.

Die Überraschung des Abends, den Reinerlös an der Bar der Nachbarschaftsgruppe „Helfende Hände“ zu überlassen, wurde mit viel Applaus von den rund 380 Gäste honoriert.

An der Bar, die von Christl und Margit Reich betreut wurde, war bis in die Morgenstunden reger Betrieb. Für diesen unermüdlichen Einsatz bedanken wir uns sehr herzlich.

Mit dem stolzen Betrag von ATS 16.000,—, welcher am 14.03.2000 im Rahmen einer kleinen Feier der Obfrau Eva Keplinger übergeben wurde, können für unsere Gemeindeglieder wieder zwei neue Rollstühle angekauft werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Familie Wörle und seine trinkfreudigen Geburtstagsgäste!!!

Für die „Helfenden Hände“
Vbmg. Eva Keplinger



Tarrenz stellte Gurgltaler Meister 2000

Die Sektion Schi der TSU Tarrenz konnte auch heuer wieder bei der Gurgltaler Meisterschaft 2000, veranstaltet von TS Nassereth, SC Imst und TSU Tarrenz (insgesamt 3 Rennen) sehenswerte Erfolge erreichen. **GURGLTALER MEISTER** und Sieger in der Klasse AK II/Herrn wurde **Donnemiller Thomas**. Weitere **Klassensieger** wie **Brand Björn**, **Kl. SCH II/m**, **Neururer Sabrina**, **Kl. J I/w** und **Gastl Andi**, **Kl. J I/m** konnten den Titel für sich entscheiden. Bei der Mannschaftswertung belegte Tarrenz nach Imst, mit einer Teilnehmerzahl von 33 Startern, den hervorragenden zweiten Platz.

Die TSU Tarrenz bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern, dass die Gurgltaler Meisterschaft 2000 wieder mit einer großen Beteiligung eine gelungene Veranstaltung wurde.

Jazz beim Mauschl

Ein Konzert der Sonderklasse gab es, kurzfristig angesetzt, am Sonntag Abend im neugestalteten Saal des Hotel Lamm. Eine High School aus Minnesota (USA) ist auf Europatournee (nur 8 Tage!) und veranstaltet mehrere Konzerte (Leipzig, Oberammergau, Venedig...). Darunter auch ein klassisches Konzert in Stams. Leider fiel das Tarrenzer Jazz Konzert mit nur 5 Nummern recht kurz aus, jedoch waren v.a. die Musikanten der Musikkapelle mehr als erstaunt, wie die 15 bis 16-Jährigen aus Duke Ellington exzellent meisterten. Wenn man die Augen schloss, fühlte man sich im tiefsten Jazz Süden der Staaten... Fazit: Manche Veranstaltungen dauern lang und werden unerträglich, andere könnten nie aufhören..... danke Ralf!! (örg)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER
UND VERLEGER :
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION :
Jürgen Kiechl (örg), Michael Krißmer (mike), Herta Pechtl (hp), Simone Tangl (sudl), Stefan Auderer (stau), Roland Flür (mac), Beda Widmer (beda), Richard Flür (richo), Peter Reich (rp), Günther Jaritz (jag), Raimund Wörle, Hermine Gamper (hega), Markus Kropf

ANZEIGENANNAHME :
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
e-mail: gemeinde.tarrenz@aon.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe :

**Mittwoch
19. April**

Die nächste Ausgabe erscheint am:
**Freitag
28. April**

Siegerfahne des Jahres 1999 der Bezirksjung-

Am Freitag, dem 25. Februar 2000 lud die Bezirksjungbauernschaft Imst zur traditionellen Jahreskonferenz in die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt.

Nachdem die neue Bezirksleitung, Benedikt van Staa und Claudia Hirn die anwesenden Gäste (u.a. DI Josef Gstrein, Direktor der LLA, ÖK Benedikt Wallnöfer, Bezirkskammerobmann, Dr. Peter Raggl, Bezirks-

kammersekretär, Paul Landmann jun., Landesleiter der Tiroler Landjugend...) begrüßt hatten, zelebrierte Diakon Bruno Tangl einen äußerst stimmungsvoll gestalteten, mit Liedern des Jugendchores



Achtung Designer!

Die Dorferneuerung Tarrenz veranstaltet einen Wettbewerb. Es soll ein Symbol, ein Zeichen, ein Schriftzug oder die Kombination all dieser, kurz ein LOGO, gefunden werden.

Wie soll das aussehen? Es gibt keine Vorgaben hinsichtlich des Aussehens, außer dass ein Tarrenz – Bezug gegeben sein soll.

Das Logo soll als Aufdruck/Stickerei von T-Shirts, als Werbezeichen (Aufkleber) zur Kenn- und Auszeichnung von Tarrenzer Produkten u.s.w. dienen. Eine Jury aus Designern, Wirtschaftlern und Künstlern wird die besten Vorschläge auswählen.

Abgabe bei der Gemeinde bis zum 25. April 2000 ! (örg)

bauernschaft ging nach Tarrenz

Tarrenz (Bravo!) umrahmten Gottesdienst. Anschließend wurden die Auszeichnungen für langjährige Funktionäre durchgeführt.

Aktivste Ortsgruppe

Bei der Wahl der aktivsten Ortsgruppe des Bezirkes (28 im Bezirk Imst!) im Jahre 1999 platzierten sich unsere Jungbauern mit Abstand vor den Mitkonkurrenten aus Mieming (2.) und Arzl (3.) und konnten somit die Siegerfahne des Jahres 1999 in Empfang nehmen. Unter anderem übernahmen die Tarrenzer eine Zeit lang die Ausfuhr von "Essen auf Rädern", um auch weiterhin die Zustellung von warmen Essen für bedürftige Mitbürger in Tarrenz zu sichern. Es wurden aber auch eine Gipfelmesse, Schichten beim Umbau der Tarrenton-Alm, Viehzählung, Nikolausbesuche u.v.m. durchgeführt.

Gemeinsamkeit

Grundaussagen dieser Jahreskonferenz der bäuerlichen Jugend war die Erhaltung des Grundwertes "Gemeinsamkeit", der in einer Zeit der immer zunehmenden Vereinsamung immer wichtiger wird. Gerade deshalb soll es für jeden jungen Tarrenzer(in) ab 15 Jahren eine Überlegung wert sein, der Landjugend beizutreten. Die örtliche Jungbauernschaft hat

einen derzeitigen Mitgliederstand von 63 Burschen und Mädchen zwischen 15 und 30 Jahren. "Gemeinschaft, Kameradschaft und Tradition stehen für uns an oberster Stelle", so Obmann Bernd Hausegger und ObmStv. Kilian Tangl. Interessierte Jugendliche können sich gerne beim Obmann oder bei der Ortsleiterin Sandra Fischer melden.

Danke

Dank für die Auszeichnung "Siegerfahne 1999" gebührt in erster Linie dem JB-Altausschuss, der bis Oktober vergangenen Jahres mit vollem Tatendrang in Tarrenz aktiv war, aber auch den Nachfolgern, die mit dem selben Elan wie ihre Vorgänger das restliche Jahr weitermachten - nicht zu vergessen alle anderen aktiven Jungbauern, ohne deren Hilfe eine solche Ehre - aktivste Landjugend 1999 im Bezirk Imst - nie möglich gewesen wäre. (sudl)

Stierer's Lois



Ene mene kusch - EU,
wer sich brav duckt - gehört dazu.
Wer sich eppa demokratisch muckt,
weard vo dia ändere ängeschpuckt.

Gebühren für Meldenachweise

Für die Anmeldung eines Kraftfahrzeuges kann die Meldeauskunft gebührenfrei an die zuständige Versicherung gefaxt werden.

Bei Eheschließung wird eine Meldeauskunft benötigt, diese wird an das Standesamt gefaxt und es werden S 20,00 Verwaltungsabgabe eingehoben.

Wenn der Meldenachweis für ein Amt benötigt wird kann dieser ebenfalls gebührenfrei an das zuständige Amt gefaxt werden.

Meldenachweis	Bundesstempelmarke	Verwaltungsabgabe
Meldezettel	S 180,00	S 20,00
Meldeauskunft	S 180,00	S 20,00
Meldebestätigung	S 180,00	S 20,00
Haushaltsbestätigung	---	S 20,00
Strafregisterauszug	2 Stempelmarken zu S 180,00	S 20,00

Agrarmarketing
Chef Adami in
Tarrenz

Auf Einladung des Dorferneuerungsprojektleites Marcus Wörle erläuterte Adami interessierten Landwirten aus Tarrenz in Bargers Kaller die Vorzüge einer gemeinsamen Marketingstrategie. Ziel der Landwirtschaft soll sein, mit dem Gastgewerbe eng zusammenzuarbeiten, die Nutzung heimischer „Ressourcen“ sollte zu einem Wettbewerbsvorteil für die heimische Gastronomie werden. Erhebungen zeigten, dass Hotels mit Gütesiegel ein starkes Umsatzplus aufzeigten, während die anderen stagnierten oder abfielen. „*Dabei zu sein*“ spielt immer stärker eine Rolle. Natürlich bedarf es der Einhaltung hervorragender Gütekriterien, um etwa „**Qualität Tirol**“ zu erreichen. Wer Spitzenprodukte liefern kann, erhält auch eine höhere Wertschöpfung! Die logistische Abwicklung müsse koordiniert werden, ein einzelner Landwirt kann nicht das ganze Jahr über den Bedarf abdecken. Schließen sich jedoch mehrere zusammen, ist die regelmäßige Abdeckung gewährleistet.

Ein agiler „*Koordinator*“, müsse die Schlüsselfunktion, das Bindeglied zwischen Konsument und Landwirten sein.

Dass Tarrenzer Landwirte hervorragende Produkte herstellen, ist mittlerweile bekannt. Vielleicht findet sich die „**Marke Tarrenz**“ bald in den Läden der heimischen Geschäfte, auf den Tischen der Gasthäuser in den Vorratskellern der Haushalte... (örg)

Großer Osterbazar

Am Samstag, den 1. April 2000 findet von 14.00 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim ein großer Osterbazar der Firmlinge von Tarrenz statt.

Es werden eine bunte Palette an Produkten aus dem gerechten Handel mit der 3. Welt zum Kauf angeboten. Neben den traditionellen Produkten wie Kaffee, Tee, Kakao, Honig, Gewürzen und Schokolade werden Bekleidung, Körbe, Gläser, Vasen, Keramik, Schreibwaren und u.v.m. das Sortiment bereichern. Aber auch von uns selbst hergestellter Fruchtsirup, Liköre, Kerzen, Blumenarrangements sollen Euch zum Kommen animieren. Bei Kaffee und Kuchen könnt Ihr eine gemütliche Stunde im **P f a r r h e i m** verbringen und noch genaueres über das Partnerprojekt erfahren.

Wir Firmlinge mit unseren Firmhelfern freuen uns auf Euch!

Buch des Monats

Hundegger Barbara: geb. 1963 in Hall in Tirol

UND IN DEN SCHWESTERN SCHLAFEN VERGESSENE DINGE
Gedichte

Ein Band mit fünf Kerngedichten, die unter anderem die „Höllern“ unseres Alltags beschreiben. Schön, anstrengend und schwermütig – es lässt sich nicht genau sagen, wodurch man angesichts dieser Gedichte berührt worden ist ...

Wer Barbara Hundegger „live“ erleben möchte, kann dies am **Freitag, den 31.03.2000 um 20.00 Uhr** in der Bibliothek Tarrenz.

Echt super war's wieder beim KINDERFASCHING !!!
Wir danken allen, die gekommen sind. Der Reinerlös wurde von uns bereits in neue Kinderbücher umgesetzt !

Danke:

- Den Stars der Play Back Show
- DJ Edith Agerer
- Dem Team: Beate H., Beate E., Dorothea, Gudrun, Sidonia, Christine, Claudia
- Betreuung von früh bis spät: Barbara Lung

Karl Zoller, der Tarrenzer Fernsehkoch

Am Faschingsdienstag flimmerte Karl Zoller als Hobbykoch der Sendung „Frisch gekocht ist halb gewonnen“ über den Bildschirm. Er bereitete einen Putengemüsetopf zu (Rezept gratis erhältlich bei: „**Der Wörle**“) und überraschte seine Tarrenzer Fans. Überraschen konnte er jedoch nur diejenigen, die bisher nichts von Karls Leidenschaft wussten. Der Verkleidungskünstler (Nikolaus, Osterhase, James Bond, Weihnachtsmann...) wurde bereits im November über einen Versicherungskollegen der Inter-spot Filmproduktionen empfohlen, die sich prompt zu einem Probekochen in der Oberen Wiese einfanden und von Karl begeistert waren. Mit von der Partie, sein Nikolaus Team, für das er immer aufkocht und die ihm auch bei seinen Vorbereitungen zu Hause auf die Finger schauten. Nach ein paar Proben vor Publikum zu Hause ging ab nach Wien, an seiner Seite, zwei „Bodyguards“: Ferdl Köll und Hartwig Egger.

Die 25 min. Drehzeit wurde fast vollständig ohne Schnitt abgedreht, die Wiener sahen – da war ein Profi am Werk. Detail am Rande: wäre Karl Zoller ebenso nervös wie seine zwei Begleiter gewesen, hätten sie ihn nicht an den Herd gelassen! (örg)



Karl Zoller: „Für mich war es ein tolles Erlebnis und eine interessante Erfahrung!“

**Gildenmeisterschaft
der Schützengilde**

Als großer Favorit galt bei den Herren heuer Wolfgang Tiefenbrunner, der in dieser Saison einen Wettkampfschnitt von hervorragenden 389 Ringen (14 Wettkämpfe, Bestleistung 394 Ringe!) aufzuweisen hatte. Damit war er im Bezirk an 4., Tirolweit an 10. Stelle platziert. Trotz sehr guter 388 Ringe und dem besten Finale musste er sich aber Herbert Tiefenbrunner geschlagen geben, dem mit 391 Ringen seine Saisonbestleistung gelang.

Die Ergebnisse:
stehend frei:

Jungschützen: 1. Sandra Berghammer 2. Christian Krabacher 3. Thomas Baumann **Damen:** 1. Michaela Wuzella 2. Margit Huber **Herren:** 1. Herbert Tiefenbrunner 2. Wolfgang Tiefenbrunner 3. Meinrad Buttinger **Senioren:** 1. Toni Waibl 2. Franz Wille 3. Max Berghammer

sitzend aufgelegt:

Jungschützen: 1. Christian Krabacher 2. Bianca Tiefenbrunner 3. Stefan Köll **Damen:** 1. Gerda Waibl 2. Herta Wille 3. Selma Lung **Herren:** 1. Albert Greuter 2. Gerhard Köll 3. Artur Gastl **Senioren:** 1. Friedl Huber 2. Siegfried Paolazzi 3. Hans Lung

Pistole:

1. Albert Greuter 2. Bernhard Berghammer 3. Siegfried Paolazzi (mac)

**Fußball-Damen
suchen Nach-
wuchs**

Um den Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können, benötigt die Tarrenzer Damenmannschaft **dringend** noch einige **Spielerinnen**. Wenn du also sportlich und **über 13** bist und dir das Ganze einmal näher ansehen willst, melde dich beim Trainer Karl Köll.

Telefon 65623 oder Handy 0676/7108240.

Wenn auch du glaubst, dass Fußball **keine reine Männersache** ist, melde dich bitte, denn es wäre wirklich schade, wenn für die Fußballdamen das Aus käme. (mac)

**„Orpheus spricht
mit Jesus“**

Lyrik von
Hermann Kuprian

Am 12. April 2000 um 20.00 Uhr in der Empore der Jesuitenkirche Innsbruck.

Lesung: **Kammerschauspieler Helmut Wlasak**

An der Orgel:
Rudolf Pacik

Anlass ist der 80. Geburtstag am 12.4. von Hermann Kuprian.

Ist die Hitte Hatte am Ende?

Kurz vor ihrem 2. Geburtstag steht die Hitte Hatte (HH) wohl vor ihrer größten Bewährungsprobe. Die Anfangseuphorie ist vorbei. Trotz vieler Namen im Impressum sind es kaum noch eine Hand voll, die aktiv tätig sind. Zudem scheidet mit Günther Jaritz eine tragende Säule unserer Zeitung zur Jahresmitte (leider) aus. Darum:

Redakteure gesucht

Redakteur (=geschwollenes Wort für jemanden, der Berichte schreibt)

2 Voraussetzungen:

- 1) Man darf das Schreiben nicht hassen
- 2) Zugang zu einem Computer (um die Berichte auf Diskette zu speichern, oder per E-mail zu senden)

Aufgabenbereich:

was jeder will!

- z.B. Betreuung von 1 oder mehreren Vereinen (wenn was anfällt, gibt's einen Bericht)
- oder selbst interessante Themen aufgreifen
- alleine oder im Team

Werde zum Verräter

Wir brauchen neuen Schwung und neue Ideen. Wenn du Interesse hast, oder jemanden kennst, der dafür geeignet ist, lasse es uns wissen! Verrate uns diejenigen, die möchten, aber sich nicht richtig trauen! Nimm eine(n) Freund(in) mit und versucht es gemeinsam.

Wohin soll man sich wenden?

Genauere Informationen gibt's in der Gemeinde von Günther Jaritz (persönlich, per Mail oder Telefon – siehe Impressum) bzw. bei Jürgen Kiechl und Roland Flür.

Jede(r) Interessierte ist herzlich zum „Schnuppern“ zu einer Redaktionssitzung eingeladen.

Wir sind davon überzeugt, dass die HH ein sinnvolles Instrument für die Dorfgemeinschaft ist. Hilf mit, dass es erhalten bleibt! (mac)

Tennisclub

An alle Mitglieder des Tennisclub Tarrenz:

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Datum: Samstag, 8.4.2000

Ort: Bargers Kaller

Beginn: 20.00 Uhr

Jahresrückblick 1999/2000 der Sportunion Tarrenz

Am 17. März 2000 fand im Hotel Gurgltaler Hof die Jahreshauptversammlung der Sportunion Tarrenz statt. Eine große Anzahl von Mitgliedern füllten den Saal um Berichte des Obmannes, der Sektionsleiter und des Kassiers zu hören und um Neuwahlen durchzuführen. Die Vollversammlung hat folgenden Ausschuss gewählt:

Obmann: Juen Reinhard, STV Kiechl Jens
Kassier: Wörle Raimund, STV Waibl Georg
Schritfführer: Wuzella Michaela, STV Berghammer Ursula
Chronist/Archivar: Fischer Hermann
Pressereferent: Krißmer Michael

Sektionsleiter:
Fußball: Klement Hans, STV Plank Florian
Schi: Berghammer Bernhard, STV Seifert Heidi
Rodeln: Flür Robert
MTB: Gastl Dietmar, STV Wuzella Michaela
Tischtennis: Engensteiner Burghard, STV Flür Richard
Badminton: Wuezlla Barbara
Schihütte: Stafler Alexander, Deutschmann Daniel

Hier eine kurze Zusammenfassung der Ereignisse des letzten Jahres:

Sektion Schi/Berghammer Bernhard

Im Mai sammelten sich 24 Schifahrer bei schlechtem Wetter beim Abergrennen mit anschließender Peisverteilung in der Schihütte. Ab Oktober trainierten die Schifahrer der SU-Tarrenz am Pitztaler Gletscher. In der "Schiarena Bunkerloch" konnten heuer wegen der guten Schneelage durch die Schneekanone, nochmals ein Dankeschön an Bgm. Rudolf Köll, ein Kinderschirennen (50 Teilnehmer) ein Dorfschirennen (120 Teilnehmer) und die Vereinsmeisterschaft (50 Teilnehmer) veranstaltet werden. Vereinsmeister/in wurden Donnemiller Thomas und Neururer Elisa. Beim Kombinations-Rodel- und Schirennen kämpften 21 Mannschaften um den Sieg. Das dritte Rennen der Gurgltaler Meisterschaft wurde heuer wegen Tauwetter in Imst-Alpjoch von der SU-Tarrenz veranstaltet (siehe eigenen Bericht).

Sektion Rodeln/Flür Robert

Im vergangenen Winter gab es ein Dorfrodelrennen mit 120 Starten und die Vereinsmeisterschaft mit 24 Startern. Vereinsmeister/in wurden Zangerle Walter und Flür Rosa.

Sektion MTB/Gastl Dietmar

Ab April wurde zwei mal in der Woche trainiert. Im Sommer haben die Biker neben Tagestouren auch an verschiedenen Rennen in Fiss, Pfunds, St. Anton und Sölden teilgenommen. Im August fand das 7. Tarrenzer MTB-Rennen, eine Kombination aus Bergzeitfahren und Cross Country mit 53 Starten statt. Zum Saisonende der Sektion MTB und Saisonanfang der Sektion Schi wurde zum ersten Mal ein Parallelsalom im Bunkerloch mit 23 Bikern durchgeführt. Beim Projekt "Wegerhaltung" des Tourismusverbandes hat die Sektion den Weg von Obtarrenz – Neukappele übernommen.

Fußball/Klement Hans

Tarrenz spielte in der letzten Saison mit einer Kampfmannschaft einer Damenmannschaft und vier Nachwuchsmannschaften Meisterschaft. Wobei die Mannschaft U 14 mit Trainer Lung Kurt den Titel "Frühjahresmeister" erspielen konnten. Neben dem Hallenfußballturnier im Mehrzweckgebäude mit 14 Mannschaften wurde auch das Pfingstturnier mit 12 Mannschaften veranstaltet.

Tischtennis/Engensteiner Burkhard

Die Sektion Tischtennis trainierte jeden Montag, spielte Meisterschaft (7. Platz) und organisierte wieder ein Hobbytischtennisturnier mit über 20 Spielern.

Schihütte, Badminton

Weiters berichteten auch Sektionsleiter Schihütte (Deutschmann Daniel) von 135 Übernachtungen in der Schihütte und Sektionsleiterin Badminton (Wuzella Barbara) über das Hallentraining jeweils am Dienstag.

Sportunion als Gesamtverein

Am Lenzenanger wurden die Kindersportspiele mit über 300 Kindern veranstaltet. Im Dezember unterstützte die SU-Tarrenz die Aktion "Essen auf Rädern". Das Turnhallenprogramm wurde von vielen Mitgliedern über die ganze Woche sowie im Mehrzweckgebäude als auch in der Turnhalle im Feuerwehrhaus genutzt. Seit zwei Jahren ist die SU Tarrenz mit einer Homepage unter der Internet-Adresse: "<http://www.tirol.com/tsu-tarrenz>" vertreten und über 7000 Besucher informierten sich über Geschichte und aktuelle Aktionen des Vereines.

Auf diesem Weg möchte sich die Sportunion Tarrenz bei allen Sponsoren und Helfern für die Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr bedanken.

<p>Wussten Sie dass ...</p>	<p>Der aktuelle Selbstschutz Tipp!</p>	<p>S' Fruahjahr</p>
<p>... der Tarrenzer Gemeinderat in der Sitzung am 28.2.2000 das erste Mal in der Zusammensetzung bei einer Gemeinderatssitzung war, in welcher er am 15.3.1998 gewählt wurde.</p> <p>... vom Bauhof alleine im heurigen Winter 526.200 kg Splitt auf den Straßen in Tarrenz gestreut wurde.</p> <p>... die Tarrenzer Gemeindegrenze ca. 53.200 Meter lang ist.</p> <p>... der Ausfall der Getränkesteuer auf alkoholische Getränke in Tarrenz im heurigen Jahr ca. 1,1 Millionen Schilling ausmachen wird. (jag)</p>	<p><i>Verhalten bei chemischen Gefahren</i></p> <p>Den besten Schutz findet man in einem geschlossenen Gebäude. Obere Stockwerke aufsuchen, da viele Gase schwerer als Luft sind. Kinder sofort ins Haus rufen, dann sind sie unter Aufsicht und können nicht durch Unwissenheit falsch reagieren. Fenster und Türen mit Klebebändern abdichten, Klimaanlage abschalten, damit die Gase ausgeschlossen bleiben und nicht ungehindert in die Wohnung gelangen. Nasse Tücher bereitlegen und vor Mund und Nase halten, somit können sie die Beinträchtigung der Atmung verhindern. Wenn sie im Besitz einer Rettungshaube sind, sollte sie verwendet werden. Lautsprecherdurchsagen beachten. <u>Keine Fenster öffnen!</u> Radio und Fernseher einschalten. Meldungen über den Störfall, Verhaltensregeln und Entwarnung werden über Fernsehen und Rundfunk bekanntgegeben.</p> <p>Telefonleitungen nicht blockieren! Helfen sie älteren und behinderten Nachbarn und nehmen sie vorübergehend auch Straßenpassanten auf!</p>	<p>S'Vögele singt schu recht zeitlig in der Früh, und z'mittag stia dia erste Blüamle i dar Blüah.</p> <p>Dia Berggipfel no toll verschneit, und decht der Langetz nimme weit.</p> <p>Blauer Himmel, Sunnenschei, was kann da no schianer sei?</p> <p>An guate Gedanke an a höhere Macht, dia über ins wacht.</p> <p>A warms Regele und überall weards grüa, wia isch dia Natur decht schia!</p> <p>Viel zu schnell dia Tag und Woche schwinde, und sio manches Leid, es laßt sig lindere.</p> <p>Und nimme weit dös Osterfest, dia Kluane fröbe sig schua ganz, ganz fest!</p> <p style="text-align: right;">Gamper Hermine</p>

Gemeinderatssitzungen vom 28.2.2000 und 13.3.2000

Kindergarteninspektion
 Bgm. Köll teilt mit, dass im Kindergarten eine Inspektion von Seiten des Landes durchgeführt wurde. Dabei wurde sowohl der bauliche Zustand als auch der Zustand der Einrichtung gelobt. Ganz besonders hervorgehoben wurde aber die ausgezeichnete Betreuung der Kinder durch die Kindergärtnerinnen.

Musikkapelle
 Der Musikkapelle wird im heurigen Jahr ein außerordentlicher Zuschuss in Höhe von S 50.000,- für die Erweiterung des Probelokals gewährt.

Mehrzweckgebäude
 Für das Mehrzweckgebäude wird ein Fahrgerüst um S 40.560,- inkl. MWSt. bei der Firma Würth-Hochenburger und 10 Tische bei der Firma Thonet zum Preis von S 33.345,- inkl. MWSt. angekauft.

Gemeindesekretär
 Der Gemeinderat hat beschlossen, den bisherigen Kassaverwalter Stefan Ruetz als Nachfolger des bisherigen Gemeindesekretärs Günther Jaritz zu bestellen. Herr Jaritz wird die Gemeinde Tarrenz mit 30.6.2000 verlassen. Als neuer Angestellter wird Herr Ing. Michael Baumann ab 1.5.2000 angestellt.

Alpeiljagd
 Die nächstes Jahr auslaufende Alpeiljagd wird für eine weitere Periode an den bisherigen Pächter Reinhard Krißmer zum Preis von S 165.000,- pro Jahr verpachtet.

Friedhofscontainer
 An Herrn Harald Tiefenbrunner wurde der Auftrag für die Lieferung eines Containers für die Zwischenlagerung von Aushubmaterial für den Friedhof zum Preis von S 63.782,95 vergeben. (jag)

Bäuerinnen!

Ein herzliches Dankeschön allen TombolaspenderInnen und GönnerInnen sowie den BesuchernInnen der Faschingsparty 2000.

Der Reinerlös der Faschingsparty wird für die Restaurierung des Kreuzes in der vorderen Tarrentonalm zur Verfügung gestellt.

Die Ortsbäuerin und ihr Team!

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle Dollinger

Die Öffnungszeiten lauten ab sofort wieder wie folgt:

Jeden Samstag,

8.00 – 12.00 Uhr
und
13.00 – bis 16.00 Uhr

Jeden Mittwoch,

13.00 – bis 16.00 Uhr
(jag)

Homepage

Jene Tarrenzer Betriebe, welche der Homepage der Gemeinde einen Link zu ihrer eigenen Homepage haben möchten, senden bitte ein Email an die.walch@tsn.at (Dietmar Walch). (örg)

Brennholz

Beim Abbruch des Strasserhauses in der Trujegasse ist sehr viel Brennholz (Altholz) angefallen. Interessenten können dies kostenlos haben. Bitte bei Hansjörg Santer melden, Tel. 66003.

Erstes Mobiles Frauentraining zur Brustkrebsfrüherkennung

Argumente für Selbstuntersuchung

1.Oft werden die **Knoten von den Frauen selbst ertastet**.

2.Bei **regelmäßiger Selbstuntersuchung ertastete** Knoten sind durchschnittlich **acht Millimeter kleiner und weisen** seltener axillären Lymphknotenbefall **auf. Sie verursachen weniger** persönliches Leid und **weniger kostenintensive Therapien**.

3.Selbstuntersuchung **ist unverzichtbar zum** Erfassen der Intervallkarzinome. Diese **können innerhalb** weniger Monate zwischen zwei **Kontrolluntersuchungen entstehen**.

Insgesamt verdient die Selbstuntersuchung durch die Frau persönlich **wesentlich** mehr Anerkennung und sollte von den Frauen viel öfter angewendet werden.

Ort: MZG Tarrenz Seminarraum

Termin: 27. April 20.00 Uhr

Kosten: 300,— S

Leiterin: Dr. univ. med. Renate Gschwandtner

Anmeldung: Vbgm. Eva Keplinger TEL:05412/61321

Vergaben Volksschulsanierung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.2.2000 die Vergabe der nachstehenden Arbeiten für die Innensanierung der Volksschule Tarrenz in diesem Sommer an die jeweils angeführten Firmen beschlossen: (jag)

Arbeiten	Firma	Bruttopreis
Schlosser	Schreier	169.594,80
Trockenbau	Langbach	351.920,97
Fliesenleger	EFF-Ceram	209.802,33
Baumeister	Happacher	881.530,49
Bodenleger	Jais	424.284,40
Estrich	Doller	72.000,00
Maler	Jais	338.739,71
Glaser	Foidl	54.285,24
Bautischler	Sailer	360.000,00
Elektro	Stolz	628.592,43
Heizung u. Sanitär	Stolz	896.271,08
Gesamt		4.387.021,45

Tarrenz vor 200 Jahren

Nachstehend wieder eine Auflistung jener Personen, die in der Zeit von 1800 – 1827 in Tarrenz gelebt haben und hier ihren Besitz gehabt haben. Diesen Monat kommt der Buchstabe B dran:

Für Anfragen steht Euch gerne Hermann Fischer, Tel. 68014, zur Verfügung. (Hermann Fischer)

Name	alte Hausnummer
Böham Josef	7
B u h h a m m e r Ignatz	9
Bosch Josef	18
B u h h a m m e r Johann	28
Brändl Simon	31
Baumann Valentin	39
Baumann Michael	43
Baumann Johann-Josef	116
Baumann Simon (Maurer)	117
Baumann Martin	82
Bajer Andre, Obtarrenz	85
B u h h a m m e r Sebastian	92
Berkdolin Maria	100
Berkdolin Anna	102
Berkdol Anton	109
Berkdol Johann	127
Bangratz Wolfgang	124
Brandt Alois	145
Baumann Ignatius, Obtarrenz	

Georg Venier betreibt EU Schlachthof in Tarrenz

Seit Sept. 1998 betreibt **Georg Venier** einen Schlachthof in Dollinger-Lager. Der Betrieb des Vaters zweier Kinder präsentiert sich als reiner Familienbetrieb, in dem seine Frau Evelyn, seine Eltern und seine Geschwister Urban und auch Hermann mitarbeiten. Die Arbeit mit Schlachttieren hat bei den Veniers, stammend aus Schönwies, schon lange Tradition, schon sein Großvater handelte mit Vieh.

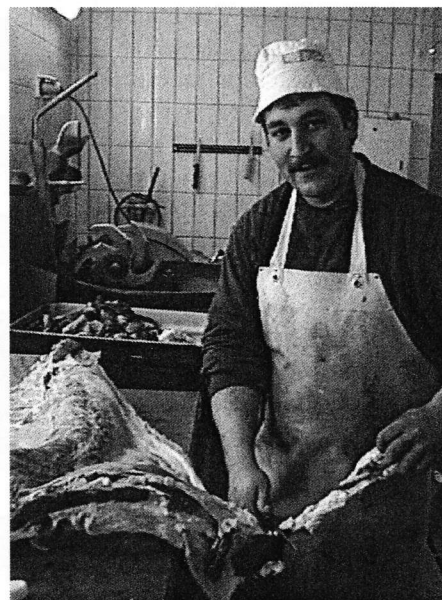
1974 wurden sie in Tarrenz ansässig.

Investition: 6 Millionen

Die Investitionskosten waren enorm: rund 6 Mio. steckte Georg Venier in den Aufbau des Schlachthofs. Rund 400 Stk., vornehmlich Rinder und Schweine werden pro Jahr verarbeitet, die Lohnschlachtungen machen ca. 50 % aus. Eine Bereicherung stellt für Georg die Zusammenarbeit mit dem EU Schlachthof in Zams dar. Sein Schlachtvieh bezieht er aus dem Tiroler Oberland, wobei er die Tiere zumeist selbst abholt. Seine Kundschaften sind zu 80 % Private, 20 % liefert er an Betriebe, wie z.B. den Gasthof Sonne oder Charly's Pub in Tarrenz. Die Zusammenarbeit mit den heimischen Landwirten müsste sich noch verbessern, klarerweise ein Dorn im Auge sind die Schlachthöfe, die in der letzten Zeit aus dem Boden gestampft wurden.

Die Qualität passt!

Arbeit hat Georg bis *„über beide Ohren“*, die Fertigstellung des Verkaufsgeschäfts ist einer der nächsten Schritte im Ausbau des Betriebs. Die Produktpalette wird neben Fleisch alle gängigen Wurstsorten natürlich *„made by venier“* beinhalten. Von der ausgezeichneten Qualität konnten sich schon viele überzeugen, Rückmeldungen sind für Georg sehr wichtig. Vorbestellungen während der Woche erleichtern die Koordinierung, die Waren werden auf Wunsch auch zugestellt. (örg)



Schlachthof Tarrenz, Venier Georg, Dollinger-Lager 13;
Tel.& FAX: 05412/62936, 0676/4751296;
E-mail: georg.venier@netway.at

Volksschule Tarrenz

Vergangenen Freitag (10.3.2000) fand im Mehrzwecksaal für die beiden vierten Klassen der Volksschule Tarrenz eine überaus gelungene Darbietung statt.

Das Tiroler Kulturservice lieferte einen aktuellen Beitrag zum Thema „Suchtprävention“ in schauspielerisch vollendeter Form, dargestellt durch Herrn Gerhard Albertini, einem überaus einfühlsamen und ausdrucksvollen Tänzer.

Das Musical – ähnliche Stück stand unter der Überschrift „Klassenzimmerzauber - was wäre, wenn...“ und hatte zum Inhalt, in welcher Weise Kinder einerseits ihre Ängste und Nöte, die Sucht betreffend, meistern könnten und andererseits, wie eben diese Außenseiter in eine Gemeinschaft zu integrieren wären.

Die Darbietung wurde von einem „Kabel Tirol – Team“ aufgezeichnet und war im Raum Innsbruck bis Kufstein (15. Bis 17. 3.2000) zu sehen.

Ein Dank an Darsteller und Tiroler Kulturservice, die sich bemühten, in den Schulalltag kulturelle Signale von außen zu senden, welche Schüler und Lehrer in gleicher Weise begeisterten. (Alfred Lang)

Museumsverein Tarrenz -Vorankündigung

Im Mai 2000 organisiert der Kultur- u. Museumsverein eine Ausstellung über den geschichtlichen Rückblick der letzten 200 Jahre Tarrenz. Der Kultur- und Museumsverein sucht diesbezüglich noch Fotomaterial, welches leihweise für diese Ausstellung zur Verfügung gestellt werden könnte. Kontaktaufnahme bitte mit Hermann Fischer, Tel. 68014. (jag)



Lobet und preiset

Zunächst einmal Dank! Für den durchwegs positiven Zuspruch, den ich für meine Zwiderwürze bekommen habe. Am meisten überrascht und gefreut hat es mich, dass mich auch Leute darauf angesprochen haben, mit denen ich sonst kaum Kontakt habe. Das gibt viel neue Kraft, um weiter zu machen. Lob tut gut. Danke.

Aber auch begründete Kritik tut gut, zeigt es doch, dass man gelesen wird, und sich jemand Gedanken darüber macht. Auch für dieses Echo – Danke!

Wann bist du eigentlich zum letzten mal gelobt worden? Die vielleicht noch verhängnisvollere Frage: Wann hast **DU** zuletzt jemanden gelobt?

Es ist eine Eigenart unserer Zeit, dass Fehler meist sofort aufgezeigt werden, dass Gutes aber als normal hingenommen wird.

Aber auch Lob annehmen will geübt sein. Zunächst meist Misstrauen. Was will der von mir? Was kommt da noch nach? Und dann: Wie reagiere ich auf das Lob?! Zurückhaltend, die eigene Leistung abwertend, oder selbstbewusst dankend, Gefahr laufend, dadurch überheblich zu wirken?

Denk daran, wenn die Reaktion auf dein Lob manchmal etwas sonderbar ausfällt.

Wenn jemand etwas gut macht, es dir gefällt, dann sage es auch. Es freut denjenigen, der es getan hat und diese Freude fällt auch auf dich zurück.

(mac)

Veranstaltungen und Ereignisse April 2000

Tag	Veranstaltung, Ereignis	Ort	Zeit	Info
1.4.	Oster Bazar	Pfarrheim	14:00	Seite 4
8.4.	JHV Tennisclub	Bargers Kaller	20.00	Seite 5
12.4.	Lesung	Innsbruck	20.00	Seite 7
27.4.	Brustkrebsfrüherkennung	MZG	20.00	Seite 8

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Tag	Arzt	Anschrift	Tel.
2.4.	Dr. Preschern	Imst	63380
9.4.	Dr. Unsinn	Imst	62500
16.4.	Dr. Grissemann	Imst	66753
23.4.	Dr. Jenewein	Imst	66248
24.4.	Dr. Laimer	Imst	66100
30.4.	Dr. Grissemann	Imst	66753

Die Notordinationen finden bei allen Ärzten jeweils zwischen 10-11 und 17-18 Uhr statt.

Wochenenddienste Zahnärzte

Tag	Arzt	Anschrift	Tel.
2.4.	Dr. Zsifkovits	Tarrenz	64738
9.4.	Dr. Gabl	Zams	05442/65700
16.4.	Dr. Wutsch	Arzl	63557
23.4.	Dr. Hechenberger	Prutz	05472/2377
24.4.	Dr. Juen	St. Anton	05446/2070
30.4.	Dr. Kathrein	Landeck	05542/62730

Sonntagsdienste Tierärzte

Tag	Arzt	Anschrift
2.4.	Dr. Lanbach	Imst
9.4.	Dr. Wassermann	Arzl
16.4.	Dr. Auer	Imst
23.4.	Dr. Lanbach	Imst
30.4.	Dr. Wassermann	Arzl

Entschuldigung!

„Aus einer großen Sorge heraus, dass unsere Gemeinde Schaden nehmen könnte, hat sich in der Gemeinderatssitzung vom 13.1.2000 eine außerordentliche Aufregung entwickelt, in deren Verlauf ich mich dazu hinreißen hab lassen, einen Korruptionsverdacht in den Raum zu stellen, der einer rein gedanklichen Konstruktion entsprungen ist, für den es also nicht den geringsten – konkreten – Hinweis gegeben hat. Es war somit nicht gerechtfertigt, einen solchen Verdacht auszusprechen. Ich möchte daher mein aufrichtiges Bedauern dadurch zum Ausdruck bringen, indem ich mich in aller Form für mein Fehlverhalten entschuldige.

Selbstverständlich verspreche ich auch, dass sich derartiges nicht wiederholen wird!“

Gemeinderat Stern Helmuth